

Buchs 2040

Leitbild des Gemeinderates



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Buchserinnen und Buchser, geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der in Buchs angesiedelten Unternehmungen und Organisationen, sehr geehrte Leserinnen und Leser

Im Frühjahr 2018 fiel der Startschuss zur ersten Erarbeitung eines gemeinderätlichen Leitbildes. Im Rahmen von Klausuren hat der Gemeinderat eine gemeinsame Vision erarbeitet, wie er sich Buchs längerfristig vorstellt. Die erste Version hatte den Horizont 2030. Das Leitbild 2030 wurde im September 2019 vom Gemeinderat verabschiedet und anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. November 2019 der Buchser Bevölkerung präsentiert. Im Jahr 2025 wurde das Leitbild durch den Gemeinderat ergänzt und erweitert und im Juni 2025 verabschiedet.

Die vorliegende zweite Ausgabe befasst sich mit dem Horizont 2040. Grundlage bilden 42 Ziele, 51 Stossrichtungen und 53 konkrete Massnahmen.



Der Gemeinderat ist überzeugt: Der Erfolg der Arbeit der öffentlichen Hand misst sich an der Zufriedenheit der Menschen, die in der Gemeinde wohnen, sowie an der, der ansässigen Unternehmen. Diese Zufriedenheit – Ihre Zufriedenheit – möchten wir auch in Zukunft bewahren und weiter steigern.

In unserem Leitbild wollen wir konsequent und mit Weitsicht die Weiterentwicklung unserer Standortvorteile vorantreiben. Einerseits liegt Buchs im Grünen und dennoch in unmittelbarer Stadtnähe. Gleichzeitig ist es ein gut funktionierendes Gemeindegewesen, das alle Lebensphasen abdeckt.

Ich lade Sie ein, einen Blick in das Leitbild des Gemeinderates zu werfen. Hier finden Sie wichtige Informationen und die Detailbeschreibung unserer 13 Leitsätze.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Buchs ZH, 12. Juni 2025

Der Gemeindepräsident

Pascal Schmid

Inhaltsverzeichnis

1. Wer wir sind und wohin wir als Gemeinde wollen (Identität)	5
2. Entwicklung des Wohnraums.....	6
3. Entwicklung des Bevölkerungswachstums.....	7
4. Entwicklung des Wirtschaftsraums.....	8
5. Bildung (Schul- und Betreuungsangebote)	9
6. Verkehr.....	10
7. Kultur, Freizeit und Sport.....	11
8. Gesundheit	12
9. Soziale Wohlfahrt.....	13
10. Sicherheit.....	15
11. Umwelt, Ver- und Entsorgung.....	16
12. Finanzen und Liegenschaften.....	18
13. Behörden und Verwaltung.....	20

Legende

Z: Ziele (generelle Ausrichtung)

S: Stossrichtungen (Präzisierung der Ziele)

M: Massnahmen (konkrete Aufgaben)

Die in Zusammenhang stehenden Ziele, Stossrichtungen und Massnahmen sind durch eine entsprechende Ziffer gekennzeichnet (beispielsweise Z2, S2 und M2.1).

Hinweis Rechtsgrundlage:

Gestützt auf Art. 4 der Geschäftsordnung vom 1. Januar 2017 setzt der Gemeinderat die Gemeindeversammlung/Bevölkerung in Kenntnis über seine Strategieziele.

1. Wer wir sind und wohin wir als Gemeinde wollen (Identität)

Leitsätze

Buchs bietet eine hohe Lebensqualität durch Nähe zur Natur. Als Wohn-, Arbeits-, Bildungs- und Erholungsort positioniert sich die Gemeinde im Furttal.

Der Gemeinderat ist bestrebt, das Gemeinschaftsleben in Buchs attraktiv, lebendig und dynamisch zu gestalten. Für die Identität von und die Identifizierung mit Buchs werden wichtige Traditionen und Strukturen erhalten.

Das Zusammenleben in Buchs soll geprägt sein von Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Respekt gegenüber allen Bevölkerungsgruppen.

Der Gemeinderat ist bestrebt, das Wohlbefinden und den Wohlstand der Bevölkerung und der Wirtschaft zu erhalten. Er strebt ein ausgewogenes und verantwortungsvolles Nebeneinander von Wohnen, Arbeiten, Erholung und Natur an.

Nachhaltigkeit soll dabei die Richtschnur sein. Die wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Substanz soll erhalten bleiben. Alle Massnahmen werden so gestaltet, dass die gesetzten Ziele mit einem vernünftigen Aufwand erreichbar und finanziell tragbar sind.

2. Entwicklung des Wohnraums

Leitsätze

Das Prinzip der ökonomischen Nachhaltigkeit fordert, dass auch für künftige Generationen genügend Ressourcen für eine wirtschaftliche Entwicklung, die langfristig tragfähig ist, vorhanden sind. Der Gemeinderat strebt dabei ein qualitatives und schrittweises Wachstum der Gemeinde mit einer ausgewogenen sozialen Durchmischung an.

Ein sauberer und gepflegter Eindruck unseres Dorfes soll sicherstellen, dass sich die Bevölkerung und Besucher wohl bei uns fühlen. Eine ansprechende und klare Gestaltung unserer Infrastruktur erhöht die Identifikation mit dem Dorf. Zudem umfasst es auch den Schutz der Landschaft und der Natur.

Ziele

Z2.1 Wir fördern die Dorfentwicklung in der Kernzone.

Z2.2 Im gesamten Siedlungsgebiet streben wir ein qualitatives und nachhaltiges Siedlungswachstum an.

Z2.3 Wir unterstützen das lokale Wohnen im Alter.

Stossrichtungen

S2.1 Um die Kernzone in ihrem Charakter zu erhalten, streben wir qualitativ anspruchsvolle Sanierungen und ein kontrolliertes Wachstum an.

S2.2 In der Wohnzone W3 wurde mit der Revision der BZO 2020 Sonderbauvorschriften mit einer erhöhten Ausnutzungsziffer eingeführt, um die bauliche Verdichtung umzusetzen.

S2.3 Wir beobachten das lokale Angebot für das Wohnen im Alter.

Massnahmen

M2.1 Die geltende Bau- und Zonenordnung (BZO) wird laufend überprüft.

M2.2 Anstelle des Mehrwertausgleichs für erhöhte Ausnutzungsziffer kann der Gemeinderat besonders gut gestaltete Überbauungen und attraktive Freiräume einfordern, was einem städtebaulichen Vertrag gleichkommt.

M2.3 Wir überprüfen die Möglichkeiten für die Erstellung von Angeboten für das Wohnen im Alter.

3. Entwicklung des Bevölkerungswachstums

Leitsatz

Basierend auf der aktuellen Bau- und Zonenordnung und den zur Verfügung stehenden und geplanten Infrastrukturen ist die Einwohnerzahl auf ca. 8'500 Personen ausgerichtet. Wir streben für alle Generationen und Haushaltsformen ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld an.

Ziele

Z3.1 Wir richten uns an einer Einwohnerzahl von ca. 8'500 Personen aus.

Stossrichtungen

S3.1.1 Die öffentliche Infrastruktur wird auf diese Bevölkerungszahl ausgerichtet.

S3.1.2 Wir passen das Grundversorgungsangebot (z.B. Dienstleistungsangebot) der Bevölkerungsentwicklung an.

Massnahmen

M3.1 Die Gemeinde steuert mit strategischen Landkäufen und Baurechtsvergaben auf dieses Ziel hin.

S3.1.2 Die Gemeinde prüft und fördert Angebote

4. Entwicklung des Wirtschaftsraums

Leitsatz

Nebst der Weiterentwicklung des bedeutsamen und gut erschlossenen Wirtschaftsraumes Furttal, setzt sich der Gemeinderat für ein breit diversifiziertes Gewerbe in Buchs und einen guten Dialog mit der Wirtschaft ein.

Ziele

Z4.1 Wir pflegen die Kontakte zum Gewerbe und der Industrie.

Stossrichtungen

S4.1 Es findet ein regelmässiger Austausch mit dem Gewerbe und der Industrie statt.

Massnahmen

M4.1 Wir organisieren periodische Anlässe und fördern so den ständigen Dialog.

5. Bildung (Schul- und Betreuungsangebote)

Leitsätze

Die Behörden von Buchs ZH streben Bildungseinrichtungen an, in welchen Kindheit und Jugend gelebt werden kann, in denen Gemeinschaften gestaltet werden und eine gesamtheitliche Förderung betrieben wird. Das erworbene Wissen und Können und die erlangten Sozialkompetenzen sollen den Lernenden als feste Basis für ihre persönliche Zukunft dienen. Familien steht ein bedürfnisgerechtes Kinderbetreuungsangebot bis zur 6. Primarstufe zur Verfügung.

Ziele

Z5.1 Wir stellen einen attraktiven und zeitgemässen Schulunterricht sicher.

Z5.2 Die Schulraumentwicklung orientiert sich an der Bevölkerungsentwicklung (siehe auch Z3.1).

Z5.3 Der Lehrplan 21 wird umgesetzt und der gesellschaftlichen und schulischen Entwicklung angepasst.

Z5.4 Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Stossrichtungen

S5.1.1 Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten begünstigen moderne Lehr- und Lernmethoden.

S5.1.2 Attraktive Rahmenbedingungen verhelfen zu qualifiziertem Führungs- und Lehrpersonal.

S5.2 Für Erweiterungsbauten und neue Objekte werden die Areale Zihl und Zwingert bevorzugt weiterentwickelt. Die bestehende Bausubstanz wird bei Bedarf saniert.

S5.3 Die benötigten technischen Hilfsmittel werden im Rahmen der Investitionsplanung angeschafft.

S5.4.1 Wir stellen Tagesstrukturen im schulischen wie vor-schulischem Bereich sicher.

S5.4.2 Wir behalten die Weiterentwicklung zu einer Tagesschule im Fokus.

Massnahmen

M5.1.1 Schulräume werden bei Bedarf neuen Anforderungen angepasst oder zusätzliche zur Verfügung gestellt.

M5.1.2 Das Angebot von Aus- und Weiterbildungen wird am konkreten Bedarf ausgerichtet.

M5.2 Der benötigte Schulraum wird periodisch anhand der Schülerprognosen überprüft.

M5.3 Der Lehrkörper wird für neue Anforderungen geschult und das ICT-Konzept regelmässig aktualisiert.

M5.4.1 Die Angebote und der Raumbedarf werden den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

6. Verkehr

Leitsatz

Der Gemeinderat unterstützt die Attraktivität der Gemeinde mit guten Anbindungen an den privaten und öffentlichen Verkehr. Massnahmen zur Verhinderung des Schleichverkehrs werden laufend überprüft.

Ziele	Stossrichtungen	Massnahmen
Z6.1 Wir wollen in der regionalen Verkehrsentwicklung mitbestimmen.	S6.1 Wir setzen uns für eine gerechte Verteilung des Verkehrsflusses im gesamten Furttal ein.	M6.1.1 Wir setzen uns für die Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse in der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU), der Zürcher Planungsgruppe Furttal (ZPF) sowie der Regionalen Verkehrskonferenz (RVK) ein. M6.1.2 Wir machen uns beim Kanton stark für einen flüssigen Verkehr auf den Hauptachsen im Furttal. M6.1.3 Wir prüfen regelmässig die Anbindung an den öffentlichen Verkehr. M6.1.4 Wir überprüfen laufend Massnahmen zur Verhinderung des Schleichverkehrs.
Z6.2 Wir wollen ein gut unterhaltenes Strassennetz.	S6.2 Wir überprüfen regelmässig den Zustand des öffentlichen Strassen- und Wegnetzes. S6.3 Die Gemeindestrassen und -strassenräume sollen einheitlich gestaltet werden.	M6.2.1 Wir erstellen und aktualisieren regelmässig einen Unterhalts- und Zustandsplan. M6.2.2 Wir erstellen ein Konzept für die Strassenraumgestaltung.

7. Kultur, Freizeit und Sport

Leitsätze

Der Gemeinderat unterstützt ein vielfältiges Freizeit-, Sport- und Kulturangebot. Buchs zeichnet sich durch ein buntes Vereinsleben aus, das wesentlich zur sozialen und kulturellen Entwicklung der Dorfgemeinschaft beiträgt. Dabei soll die Eigeninitiative von Bevölkerung und Vereinen an erster Stelle stehen.

Ziele

Z7.1 Der Gemeinderat unterstützt das Vereinsleben in der Gemeinde und zeigt Interesse an den Vereinsaktivitäten. Von den Vereinen erhoffen wir uns Eigeninitiative und Eigenleistungen.

Z7.2 Die Kulturkommission unterstützt das kulturelle Wirken im Rahmen ihres Konzeptes.

Z7.3 Wir pflegen und erhalten die Naherholungsgebiete.

Z7.4 Wir schaffen für die Bevölkerung öffentliche Begegnungszonen.

Stossrichtungen

S7.1 Wir arbeiten aktiv mit den Vereinen zusammen und informieren uns über deren Bedürfnisse und Anliegen.

S7.2 Das Kulturkonzept berücksichtigt die vielseitigen Anliegen der Bevölkerung.

S7.3 Wir fördern ein gutes Angebot an Feuerstellen.

S7.4.1 Wir fördern die Erstellung und Erweiterung von öffentlichen Kinderspielflächen, Begegnungszonen und Freizeitanlagen.

Massnahmen

M7.1.1 Zur Koordination werden Vereinspräsidentenkonferenzen durchgeführt.

M7.1.2 Zur Förderung der Vereine und Kultur werden Beiträge im Rahmen des Reglements ausgerichtet.

M7.2 Die Kulturkommission erstellt ein Jahresprogramm.

M7.3 Wir pflegen unser Angebot an öffentlichen Feuerstellen.

M7.4 Wir evaluieren passende Angebote und dafür benötigte Standorte.

8. Gesundheit

Leitsätze

Der Gemeinderat unterstützt entsprechend seinen Möglichkeiten den Erhalt eines bedürfnisgerechten und wirtschaftlich tragbaren Gesundheitssystems. Er fördert zusammen mit den übrigen Behörden eine Lebensführung, welche auf Selbstbestimmung und Eigenverantwortung beruht.

Ziele

Z8.1 Wir setzen uns für einen bedarfsorientierten und attraktiven Pflegebereich ein.

Z8.2 Die Gesundheitsversorgung in Buchs ist von der Geburt bis zur Pflegebedürftigkeit im Alter sichergestellt.

Stossrichtungen

S8.1 Wir stellen sicher, dass die Anliegen der Bevölkerung in der Alterspflege, vom Gesundheitszentrum Dielsdorf und der Senevita Buchs berücksichtigt werden.

S8.2.1 Wir gewährleisten eine Gesundheitsversorgung unter Einbezug überkommener Gesundheitseinrichtungen.

S8.2.2 Wir prüfen die Schaffung von lokalen Gesundheitsangeboten.

Massnahmen

M8.1 Wir pflegen den Austausch mit dem Gesundheitszentrum Dielsdorf und dem Senevita Buchs.

M8.2 Wir überprüfen laufend die Angebote in der Gesundheitsvorsorge.

9. Soziale Wohlfahrt

Leitsätze

Die Gemeinde Buchs leistet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die notwendige Sozialhilfe für hilfsbedürftige Personen und fördert dabei aktiv die Hilfe zur Selbsthilfe. Ebenso ermöglicht es ein verantwortungsvolles Aufwachsen und Erwachsen werden.

Ziele

Z9.1 Wir unterstützen Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer Notlage befinden, mit wirksamer Hilfe und zeitgemässe Unterstützung nach den gesetzlichen Vorschriften. Wir fördern und fordern die Hilfe zur Selbsthilfe.

Z9.2 Das Asylwesen der Gemeinde wird kostenbewusst geführt.

Z9.3 Wir unterstützen die Jugendarbeit im Rahmen des Jugendkonzepts.

Z9.4 Die Notunterbringung von Asylbewerbenden oder in Not geratenen Menschen ist sichergestellt.

Stossrichtungen

S9.1 Wir unterstützen gezielte Massnahmen und Hilfestellungen, die eine Wiedereingliederung arbeitsloser Sozialhilfebeziehenden in den Arbeitsprozess ermöglichen.

S9.2.1 Wir überprüfen regelmässig die Art und Weise der Betreuung der Asylsuchenden.

S9.2.2 Wir überprüfen die benötigten Unterbringungsmöglichkeiten und möchten diese dezentral regeln.

S9.3 Wir bieten den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum für einen Treffpunkt und Aktivitäten.

S9.4 Die Erstellung eines Eigenbaus oder den Erwerb einer geeigneten Liegenschaft soll geprüft werden.

Massnahmen

M9.1 Wir vermitteln in individuelle Beschäftigungs- und Integrationsangebote.

M9.2.1 Wir unterstützen Asylsuchende mit spezifischen Integrationsmassnahmen, damit sie schneller in die Arbeitswelt und besser in die hiesige Gesellschaft integriert werden.

M9.3.1 Wir erstellen ein neues Jugendkonzept und überprüfen dabei das aktuelle Dienstleistungs-, Raum- sowie Ressourcenangebot.

M9.4 Wir planen einen Neubau für Asyl- und Notunterkünfte.

Z9.5 Wir engagieren uns im Bereich Frühförderung, Kinder und Familie.

Z9.6 Wir unterstützen die ältere Bevölkerung in allen Themen rund um das Alter.

S9.5 Die Familien kennen die Angebote der Gemeinde Buchs.

S9.6 Die Seniorinnen und Senioren kennen die Angebote der Gemeinde Buchs.

M9.5 Wir erstellen ein entsprechendes Konzept.

M9.6 Das bestehende Alterskonzept wird überarbeitet und die Schaffung einer Anlaufstelle geprüft.

10. Sicherheit

Leitsätze

Der Gemeinderat ist bestrebt, die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung auf dem Gemeindegebiet sicherzustellen. Behörden, Verwaltung und spezialisierte Dienste sind gut vernetzt und auf mögliche Ereignisse vorbereitet.

Ziele

Z10.1 Wir gewährleisten Ruhe und Ordnung in der Gemeinde und erreichen damit ein gutes Sicherheitsgefühl bei der Bevölkerung.

Stossrichtungen

S10.1 Die Mandate der beauftragten Sicherheits- und Ordnungskräfte werden regelmässig überprüft.

Massnahmen

M10.1 Die Polizeiverordnung wird überarbeitet.

11. Umwelt, Ver- und Entsorgung

Leitsatz

Der Gemeinderat ist bestrebt, die natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig zu nutzen und zu schützen. Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Luft, Boden, Wasser) ist uns ein wichtiges Anliegen.

Ziele	Stossrichtungen	Massnahmen
Z11.1 Der Sauberkeit auf dem Gemeindegebiet und der Ordnung bei den Entsorgungsanlagen und Sammelstellen wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt.	S11.1 Wir bekämpfen das Littering.	
Z11.2 Wir befürworten eine umweltverträgliche Bauweise und einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie.	S11.2 Entsprechende Anstrengungen von Baugesuchstellern werden mit tieferen Gebühren honoriert.	M11.2 Das Gebührenreglement wird überarbeitet.
Z11.3 Wir schützen die Buchser Bevölkerung im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich vor Fluglärm.	S11.3 Wir beobachten die Flughafenentwicklung.	M11.3 Als Mitglied im Schutzverband bringen wir die Anliegen der Buchser Bevölkerung ein.
Z11.4 Wir wollen den Eigenwasseranteil erhöhen.	S11.4 Wir fördern die Erschliessung der Quellen auf dem Gemeindegebiet.	M11.4 Wir prüfen mögliche Erschliessungen von Quellen.
Z11.5 Wir wollen erneuerbare Energien fördern und nutzen.	S11.5.1 Wir ersetzen schrittweise fossile Heizsysteme in den gemeindeeigenen Liegenschaften. S11.5.2 Wir setzen gezielt auf Solarenergie. S11.5.3 Wir prüfen die Reaktivierung der einst im Dorf bestehenden Wasserkraft.	M11.5.1 Wir prüfen den Anschluss an den Energieverbund. M11.5.2 Wir prüfen, inwiefern die gemeindeeigenen Liegenschaften im Zuge von Neubauten und Umbauten mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden können. M11.5.3 Wir prüfen mögliche Zusammenarbeiten im Energiesektor.

Z11.6 Wir haben die Schwachpunkte der Naturgefahren erfasst.

S11.6 Wir haben ein Massnahmenkonzept erstellt.

M11.6 Gefahren, die von öffentlichen Gewässern ausgehen, werden durch Wasserbauprojekte, bauliche Massnahmen und verstärkten Unterhalt beseitigt oder gemindert.

12. Finanzen und Liegenschaften

Leitsätze

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, die Erträge zu sichern, um den finanziellen Aufwand der Gemeinde bei einem angemessenen Steuersatz decken zu können. Zudem stellt ein positiver Deckungsbeitrag Mittel für Investitionen zur Verfügung. Die Gemeindeleistungen erfolgen bedürfnisgerecht und angepasst an die Finanzlage. Das Nettovermögen kann für Gemeindebauten genutzt werden und sollte langfristig bei einem soliden Niveau von 100 Steuerprozenten erhalten bleiben.

Die Infrastrukturbauten richtet der Gemeinderat auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft aus und erstellt sie entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Der Gemeinderat verfolgt eine nachhaltige und werterhaltende Bewirtschaftung der Bauten und Anlagen. Das Raumangebot wird vorausschauend und zukunftsorientiert geplant.

Ziele

Z12.1 Wir erhalten den Wert unserer Immobilien.

Z12.2 Wir erstellen einen neuen, nachhaltigen Werkhof.

Z12.3 Unser Finanzvermögen wird aktiv bewirtschaftet.

Stossrichtungen

S12.1 Unsere Liegenschaften und Grundstücke werden aktiv bewirtschaftet.

S12.2.1 Wir realisieren einen zukunftsgerichteten Werkhof mit Erweiterungspotential und moderner Arbeitsinfrastruktur.

S12.2.2 Der Werkhofbau soll mit benötigten Büroräumlichkeiten erweitert werden.

S12.3 Wir überprüfen laufend unsere Finanzanlagen.

Massnahmen

M12.1 Die Liegenschaften-Planung wird regelmässig überprüft.

M12.2.1 Wir erstellen den neuen Werkhof im Industriegebiet.

M12.2.2 Wir nehmen die Anforderungen in das Projekt auf

M12.3.1 Wir versuchen die Grundstücke im Finanzvermögen gezielt im Baurecht abzugeben.

M12.3.2 Wir überprüfen regelmässig die Miet- und Pachtverhältnisse.

Z12.4 Wir setzen eine Obergrenze der Verschuldung der Gemeinde.

Z12.5 Die hohe Substanz des Nettovermögens soll erhalten bleiben.

S12.4 Die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt sollen nicht mehr als 4'000 Franken je Einwohner betragen.

S12.5 Das Nettovermögen soll ein solides Niveau von 100 Steuerprozent nicht unterschreiten.

M12.4 Die Einhaltung der finanzpolitischen Ziele wird jährlich im Rahmen des Finanzplanprozesses überprüft.

M12.5 Die Einhaltung der finanzpolitischen Ziele wird jährlich im Rahmen des Finanzplanprozesses überprüft.

13. Behörden und Verwaltung

Leitsätze

Der Gemeinderat verpflichtet sich, bei allen Aktivitäten und Entscheidungen die notwendige Objektivität walten zu lassen. Insbesondere vermeidet er die Förderung partikularer Interessen. Dabei sind Rechtsstaatlichkeit und Demokratie für den Gemeinderat selbstverständliche Grundprinzipien. Der Gemeinderat trägt die Verantwortung dafür, dass die Gemeinde als attraktiver und moderner Arbeitgeber wahrgenommen wird. Der Gemeinderat agiert weitsichtig und verfügt über gute Dossier Kenntnisse in seinem Ressort. Nach Aussen tritt er als Einheit auf und schafft so ein Vertrauensverhältnis bei der Bevölkerung.

Die Gemeindebehörden und die Verwaltung erbringen ihre Dienstleistungen kundenorientiert und effizient in einem Klima des gegenseitigen Vertrauens und einer offenen Kommunikation. Kunden- und Bürgernähe runden das Bild als qualifizierten Dienstleister ab.

Die Gemeindebehörden und die Verwaltung informieren offen und zeitgerecht. Sie pflegen eine gute Zusammenarbeit intern und mit anderen Behörden und Verwaltungen. Die Verwaltung pflegt ein dienstleistungsorientiertes, freundliches, inspirierendes und angenehmes Arbeitsklima.

Ziele

Z13.1 Wir wollen die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung schrittweise verstärken.

Z13.2 Wir stellen den benötigten Platzbedarf für das Verwaltungspersonal sicher.

Z13.3 Wir wollen moderne Arbeitsplätze anbieten.

Stossrichtungen

S13.1 Als Grundlage soll eine ICT-Übersicht aktuell gehalten werden.

S13.2 Wir prüfen den Platzbedarf der Verwaltung.

S13.3 Wir schaffen eine attraktive und moderne Arbeitsumgebung.

Massnahmen

M13.1.1 Aktuelle Themen (z.B. AI / KI) sollen geregelt werden

M13.2.2 Wir überprüfen alternative Standorte.

M13.3 Wir ersetzen das in die Jahre gekommene Büromöbiliar und stellen dem Verwaltungsteam Stehpulte zur Verfügung.

Z13.4 Dank zeitgemässen Arbeitsbedingungen ist die Politische Gemeinde ein attraktiver Arbeitgeber.

Z13.5 Wir überprüfen, welche der ausgelagerten Dienstleistungen wir in die Verwaltung zurücknehmen können.

Z13.6 Wir überprüfen, welche unserer Dienstleistungen (z.B. Reinigungsmaschinen) auch extern angeboten werden könnten.

Z13.7 Die personellen Ressourcen genügen zur Erfüllung der aufgetragenen Aufgaben und decken auch kurzfristige Absenzenheiten und Ausfälle ab.

S13.4 Wir prüfen und ermöglichen neue Angebote.

S13.5.1 Wir wollen die Dienstleistungen vermehrt in-Haus sicherstellen.

S13.5.2 Die baurechtliche Prüfung der Baugesuche soll wieder mehr in der Verwaltung stattfinden.

S13.5.3 Überprüfung der Notwendigkeit von erbrachten Dienstleistungen und richtiges Umfeld.

S13.7 Ressourcenengpässe sollen vermieden werden.

M13.4 Die Angebote werden regelmässig überprüft. Die zugehörigen Reglemente werden periodisch angepasst.

M13.5.1 Das Dienstleistungsangebot wird laufend überprüft und ergänzt.

M13.5.3 Aufgrund der Dienstleistungsübersicht entscheiden wir, welche Dienstleistungen künftig angeboten werden.

M13.5.4 Das digitale Dienstleistungsangebot soll ausgebaut werden.

M13.7 Stellenplan und Aufgabenbeschreibungen werden laufend den neuen Anforderungen und Grundlagen angepasst.

Gemeinde Buchs ZH
Badenerstrasse 1
8107 Buchs ZH
Telefon 044 847 75 00
kanzlei@buchs-zh.ch
www.buchs-zh.ch

